

29.08.2019

## Kleine Anfrage 2913

des Abgeordneten Norwich Rüße BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

### **Kümmert sich das Land NRW umfassend um die Ermittlung und Sanierung von PFT-Belastungen der Böden und des Grundwassers durch Löschsäume in NRW?**

„Perfluorierte Tenside (PFT) – allgemeiner als Per- und Polyfluorierte Chemikalien (PFC) bezeichnet – sind eine Gruppe synthetisch hergestellter, persistenter organischer Stoffe, die in der Natur ausschließlich durch den Menschen bedingt vorkommen. Sie werden vielfach genutzt, zum Beispiel in der Textil- und Papierindustrie, in Galvaniken und als Feuerlöschschaummittel. PFT sind bereits in sehr geringen Konzentrationen wirksam, fortpflanzungsgefährdend und stehen in Verdacht, krebserregend zu sein.“ (Informationsblatt der Landeshauptstadt Düsseldorf, März 2019).

Zahlreiche Fälle des Eindringens von PFT-Verbindungen in Grundwasser und Oberflächengewässer aus unterschiedlichen Quellen wurden in den letzten Jahren bekannt (z. B. Düsseldorfer Norden sowie in Möhne und Ruhr). Für die PFT-Einzelverbindungen wird mit Sicherheit eine humantoxikologische Wirkung angenommen. Daher gibt es weitgehende Anwendungsverbote bzw. -beschränkungen.

Eine weit verbreitete Anwendung bestand in der Verwendung von PFT-Verbindungen in Löschsäumen. Trotz der bekannten toxikologischen Wirkung wurden noch im Jahr 2014 „bei mehreren Brandereignissen mit umfangreichem Schaummitteleinsatz zum Teil erhebliche PFOS-Grenzwertüberschreitungen im Löschwasser festgestellt.“ (MIK, 19.11.2014)

Zahlreiche Erkundungs- und Sanierungsmaßnahmen wurden in Angriff genommen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie wird den Boden- und Grundwasserbelastungen durch PFT in NRW durch die Landesregierung systematisch nachgegangen?
2. Welche konkreten Boden- und Grundwasserbelastungen mit PFT als Folge der Verwendung von Löschschaum durch die Feuerwehren sind der Landesregierung in NRW bekannt? (Bitte nach Regierungsbezirken aufschlüsseln.)

Datum des Originals: 29.08.2019/Ausgegeben: 02.09.2019

3. Sind der Landesregierung darüber hinaus konkrete PFT-Verdachtsflächen bekannt – beispielsweise durch Übungsflächen oder konkrete Löscheinsätze? (Bitte nach Regierungsbezirken aufschlüsseln.)
4. Welche konkreten Fälle von erfolgten und laufenden PFT-Grundwassersanierungen sind der Landesregierung bekannt? (Bitte nach Regierungsbezirken aufschlüsseln.)
5. Stellt das Land NRW Zuwendungen für PFT-Gefährdungsabschätzungen und -Sanierungen zur Verfügung? (Bitte für die letzten fünf Jahre benennen und nach Regierungsbezirken aufschlüsseln.)

Norwich Rüste